

Haushaltsbudgets im Vergleich

Arbeitsauftrag

Einleitung

In diesem Modul setzen Sie sich mit den Finanzen eines Schweizer Haushalts auseinander. Sie schlüpfen in die Rolle einer alleinstehenden bzw. alleinerziehenden Person, eines Paarhaushalts oder einer Familie mit Kindern. Ihre Aufgabe ist es, die monatlichen Ausgaben Ihres Haushalts zu planen, indem Sie die Kosten verschiedener Lebensbereiche recherchieren und ein Budget aufstellen.

Ablauf

► Spontane Einteilung

Sie erhalten von der Lehrperson ein Spielfeld sowie ein Kuvert mit Spielgeld und Information zu Ihrem Haushalt. Das Spielgeld im Kuvert symbolisiert die Einnahmen Ihres Haushalts. Verteilen Sie die Einnahmen auf die 10 Budgetposten des Spielfelds, und zwar so, wie Sie persönlich die Ausgabenstruktur Ihres Haushalts einschätzen. Auf der Rückseite dieses Dokuments finden Sie Erklärungen zu den verschiedenen Budgetposten.

► Recherche

Legen Sie nun den Wohnort (Gemeinde und Kanton) Ihres Haushalts fest. Beachten Sie, dass der Wohnort Auswirkungen auf Ihr Budget hat. Denn die Steuerbelastung, die Wohn- und Mobilitätskosten (Weg zum Arbeitsplatz) hängen direkt mit dem Wohnort zusammen.

Nehmen Sie jetzt Ihre Finanzlage genau unter die Lupe: Was können Sie sich mit den Einnahmen Ihres Haushalts leisten? Welcher Anteil der Einnahmen muss für Steuern aufgewendet werden? Wie viel können Sie für das Wohnen, für die Haushaltseinrichtung, für Mobilität und Freizeitaktivitäten ausgeben? Im Unterschied zur spontanen Einteilung recherchieren Sie nun mithilfe des Dokuments «**Linksammlung**» die Kosten der Lebensführung Ihres Haushaltsprofils.

► Monatliches Haushaltsbudget

Passen Sie nun die spontane Einteilung an. Haben Sie sich auf eine Verteilung geeinigt, übertragen Sie Ihr Budget unter «Erfassung monatliches Haushaltsbudget» auf der Rückseite dieses Dokuments.

Dabei muss das Budget nicht zwingend «aufgehen». Der Restbetrag am Ende des Monats kann also über null oder auch darunter liegen. Liegt er darüber, können Sie den Restbetrag auf das Sparschweinfeld in der Mitte des Spielfelds legen. Liegt er unter null, baut der Haushalt (vorübergehend) Schulden auf.

In diesem Fall müssen Sie bei der Lehrperson zusätzliches Geld ausleihen. Im Gegenzug zum geliehenen Geld stellt die Lehrperson Ihnen einen Post-it-Schuldschein aus, den Sie auf das Sparschweinfeld in der Mitte des Spielfelds kleben.

► Haushaltsbudgets im Vergleich

Diskutieren Sie die Ergebnisse Ihres Haushalts mit den Gruppen, die ein anderes Haushaltsprofil untersucht haben. Verwenden Sie dazu folgende Leitfragen:

1. Wie hat sich die Ausgabenstruktur durch die Recherche im Internet im Vergleich zu Ihrer spontanen Einteilung verändert? Welche Gründe gab es für die Abweichung?
2. Welche Budgetposten sind aus Ihrer Sicht «fix», also gegeben? Welche Posten sind je nach Lebensführung eher flexibel?
3. Vergleichen Sie die Budgetsituation von zwei möglichst ähnlichen Haushalten mit unterschiedlichen Wohnorten. Welche Unterschiede stellen Sie fest? Wie lassen sich diese erklären?
4. Vergleichen Sie die Budgetsituation von Haushalten mit Kindern mit solchen ohne Kinder. Welche Unterschiede stellen Sie fest? Bei welchen Budgetposten gibt es die grössten Unterschiede?
5. Vergleichen Sie die Restbeträge der verschiedenen Haushaltstypen. Was stellen Sie fest? Was nützt Ihnen ein positiver Restbetrag am Monatsende? Welche Konsequenzen haben negative Restbeträge und wie sind diese zu deuten?
6. Wie verhält sich Ihr Budget im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt? Gibt es Abweichungen? Wenn ja, welche? Wie erklären Sie sich die Abweichungen?¹
7. Wie unterscheiden sich die Budgets der verschiedenen Haushaltsprofile im Schweizer Durchschnitt voneinander?¹

Zusatzaufgabe

► Persönliches Jahresbudget

Erstellen Sie Ihr eigenes Jahresbudget. Die Jahresaufstellung unterscheidet sich von der Monatsplanung dahingehend, dass nicht alle Budgetposten im Verlauf des Jahres gleich hoch sind: In einzelnen Monaten fallen die Ausgaben höher aus als in anderen. Entsprechend unterschiedlich sind die monatlichen Restbeträge. Verwenden Sie für diese Aufgabe das vorgedruckte Auswertungsbblatt oder das Register «**Persönliches Jahresbudget**» im Excel-File «**Zusatzaufgabe**».

¹ Benutzen Sie für diese Aufgabe das Register «**Haushaltsbudgets im Vergleich**» im Excel-File «**Auswertung Spielleitung**».

Erfassung monatliches Haushaltsbudget

Tragen Sie die Ergebnisse Ihres monatlichen Haushaltsbudgets unterhalb der jeweiligen Budgetposten ein. Haben Sie Fragen zum genauen Inhalt der Budgetposten, fragen Sie die Lehrperson.



1 Steuern

Steuern für Bund, Kanton und Gemeinde, amtliche Gebühren

Monatliche Ausgaben: _____



2 Gesundheit

Krankenkassenprämien, Arztbesuche, Medikamente

Monatliche Ausgaben: _____



3 Unterstützungen & Geschenke

Einladungen, Spenden, Alimente, Unterstützungsbeiträge

Monatliche Ausgaben: _____



4 Wohnen

Wohnung, Energie

Monatliche Ausgaben: _____



5 Ernährung

Essen, Trinken

Monatliche Ausgaben: _____



6 Bekleidung & Körperpflege

Kleidung, Schuhe, Hygieneprodukte, Coiffeur

Monatliche Ausgaben: _____



7 Haushalt & Lebensversicherung

Einrichtung, Haushaltsführung, Versicherungen

Monatliche Ausgaben: _____



8 Mobilität

Individueller und öffentlicher Verkehr

Monatliche Ausgaben: _____



9 Kommunikation & Elektronik

Telefonie, Internet, TV, Computer

Monatliche Ausgaben: _____



10 Freizeit & Bildung

Ausgang, Ferien, Hobbys, Bildung

Monatliche Ausgaben: _____



Restbetrag

Sparen/Schulden

Monatlicher Restbetrag: _____